

Transalpfreunde Deutschland

10 Jahre



Seit dem 3.4.1992 gibt es nun die Transalpfreunde Deutschland. Grund genug das Jubiläum zum Motto des diesjährigen Ostertreffens zu machen. Zur Info: Die Transalpfreunde Deutschland IG bietet pro Jahr drei Treffen und eine geführte Alpentour ausschließlich für Transalpfahrer/-innen an. Als Tribut an das Jubiläum legte man das Ostertreffen dieses Jahr an den Gründungsort Bad Wimpfen - da, wo sich erstmals vier Transalpfahrer und drei -fahrerinnen aus ganz Deutschland versammelten, um einen Club zu gründen. Das Kühne an der ganzen Geschichte war zum einen, dass man einen Modellclub um ein Motorrad ohne jeglichen Kultstatus gründen wollte - nicht wie bei Harley, Gold Wing, Ducati usw.. Zum anderen wollte man einen Club ohne jegliche Vereinsgepflogenheiten. Keiner konnte

damals ahnen, dass so eine Konstruktion auf die Dauer gut geht. Und zur Halbzeit - nach 5 Jahren - wäre dies auch beinahe schief gegangen. Zu der Zeit gab es sehr laute Stimmen im Club, die die Modellbindung aufheben und einen richtigen Verein wollten. Die Konflikte endeten in der Spaltung. Heute gibt es eine kleine Interessengemeinschaft, die die kuriosen Prinzipien aus der Gründungszeit weiter führt, und einen gleichnamigen eingetragenen Verein mit Hunderten von Mitgliedern, der in seiner Satzung keinerlei Beschränkungen mehr hinsichtlich Marke oder Modell kennt.

Aber kehren wir zurück zur Gegenwart der Transalpfreunde Deutschland IG.

27 Fahrer/-innen mit 10 Beifahrern/-innen aus drei Ländern (D, A, CH) fanden sich

am Karfreitag Nachmittag im Hotel bei Bad Wimpfen zum Begrüßungskaffee ein - bei strahlendem Sonnenschein. Das Alter der Teilnehmer lag zwischen 18 und 51, wobei der Durchschnitt schon deutlich über 30 sein dürfte. Die Transalp ist halt doch das klassische Vernunftsmotorrad und spricht Leute an, die sich im Leben nichts mehr beweisen müssen. Das Wiedersehen feierten alle zusammen am Abend in einem nahe gelegenen Bistro.

Am Samstag stand der Hauptprogrammpunkt an, der wie auf allen Treffen aus der gemeinsamen Rundfahrt aller Teilnehmer über wenig befahrene, kurvige Sträßchen besteht. Die Gruppe wird dabei schon seit Jahren durch den Einsatz von CB-Funk zusammen gehalten. Der Eindruck ist dabei so imposant, dass dies für viele mittlerweile ein sehr wichtiger Grund für die Teilnahme an den Treffen ist. Die Fahrt ging über den ganzen Tag durch den Schwäbischen Wald, der gerade für Transalpfahrer die idealen engen, kurvigen und holprigen Sträßchen bietet. Gleich zu Anfang wurde jedoch noch kurz dem Jubiläum ein weiterer Tribut gezollt: Die Besichtigung der "historischen Stätten" in Bad Wimpfen sowie das Gruppenbild just an der Stelle, wo 10 Jahre vorher die ersten 7 Transalps parkten.

Immer wieder wird auf den Treffen auch ein kultureller Teil angeboten. Dieses Mal war es der Besuch im Bauern- und Technik-Museum in Seifertshofen. Auch die einheimischen Teilnehmer waren dabei aufs Neue beeindruckt von so viel originellem Krempel mit echten Gebrauchsspuren. Die Fahrzeuge sind ja kaum oder gar nicht restauriert. Eine weitere Etappe war der Besuch auf der "Platte" bei Heilbronn. Das war wohl das erste Mal, dass dort Transalps auffielen. Mit 27 Stück auf einmal sah die ganzen Heizer- und Chopper-Fraktion recht blass aus. Nach 230 km Rundfahrt war die Tour beendet. Abends wurde wieder ausgiebig gegessen, getrunken und gefachsimpelt - allerdings ohne die vielen Auswüchse, die mit dem übermäßigen Genuss von Alkohol zusammen hängen. Transalpfahrer sind halt Vernunftsmenschen...

Am Ostersonntag war das Treffen dann wieder zu Ende. Bei schönem, aber kaltem Wetter zerstreuten sich die Teilnehmer wieder in alle Himmelsrichtungen. Die nächsten 10 Jahre können kommen...

Infos :
www.transalpfreunde.de
oder
georg@transalpfreunde.de

